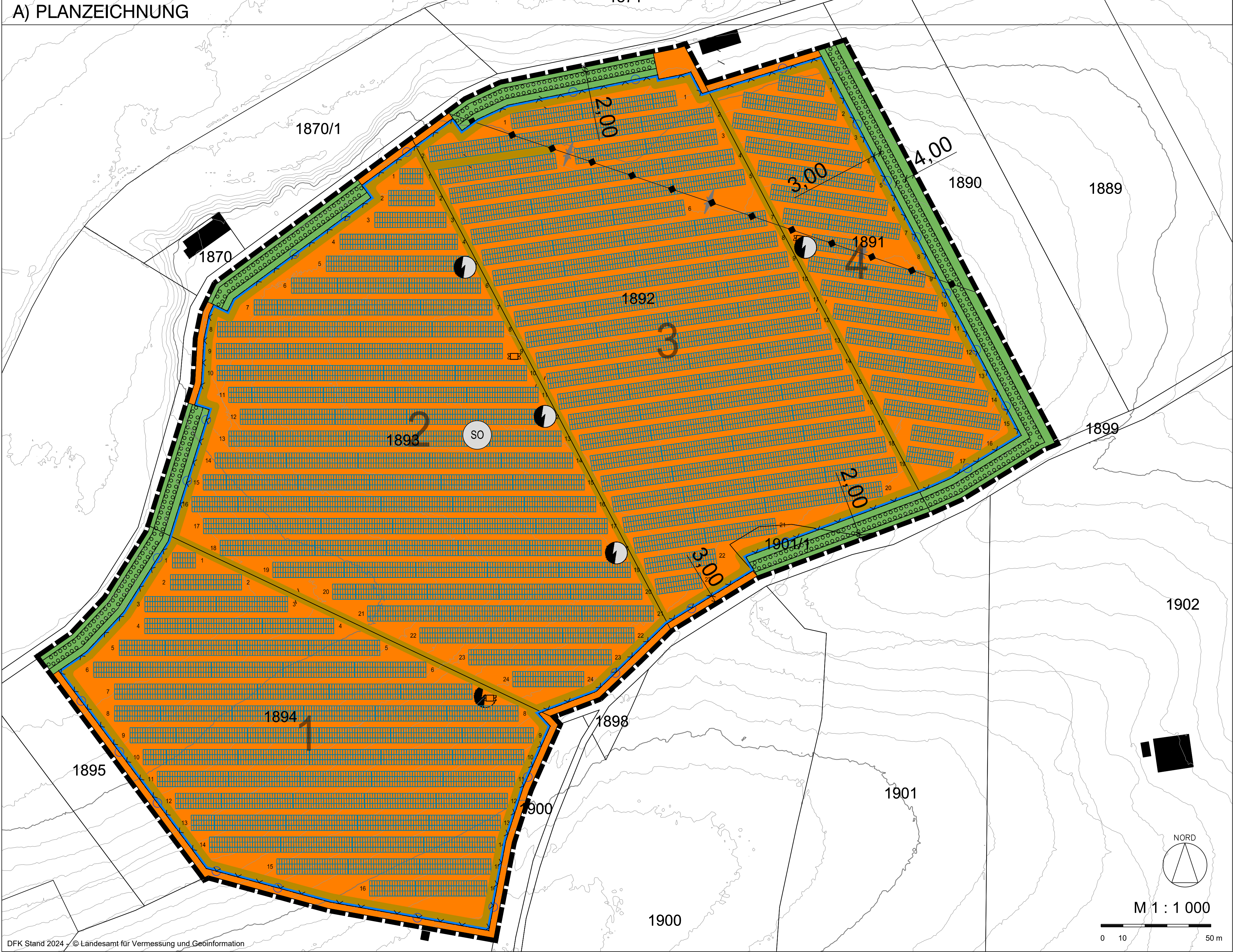


A) PLANZEICHNUNG



B) ZEICHENERKLÄRUNG

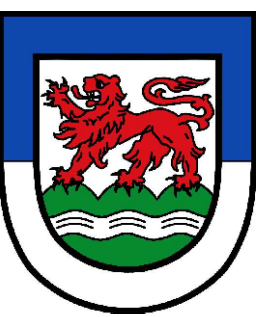
1. für die Festsetzungen
1. Art der baulichen Nutzung
- SO Sonstiges Sondergebiet
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
- Baugrenze
9. Grünflächen
- Private Grünflächen
13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
15. Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
2. für die Hinweise
- bestehende Grundstücksgrenzen
- Flurnummern
- Einfriedung
- Umformerstation
- Freileitung
- Photovoltaik -Module
- Flurnummern
- Maßzahlen in m
- Freileitungsmast

C) VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
6. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom als Satzung beschlossen.
- Gemeinde, den
-, 1. Bürgermeister (Siegel)
7. Ausgefertigt mit all seinen Bestandteilen (Teil I und II).
- Gemeinde, den
-, 1. Bürgermeister (Siegel)
8. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.
- Gemeinde, den
-, 1. Bürgermeister (Siegel)

TEIL I: A) PLANZEICHNUNG, B) ZEICHENERKLÄRUNG, C) VERFAHRENSVERMERKE

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "SOLARPARK SONNENBERG" MIT GRÜNORDNUNGSPLAN



GEMEINDE OBERRIEDEN
Landkreis Unterallgäu

Vorentwurf zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Neusäß, den 14.04.2025

SteinbacherConsult
... invent the future



INGENIEURGESELLSCHAFT STEINBACHER - CONSULT mbH & Co. KG
RICHARD-WAGNER-STRASSE 6, 86356 NEUSÄSS

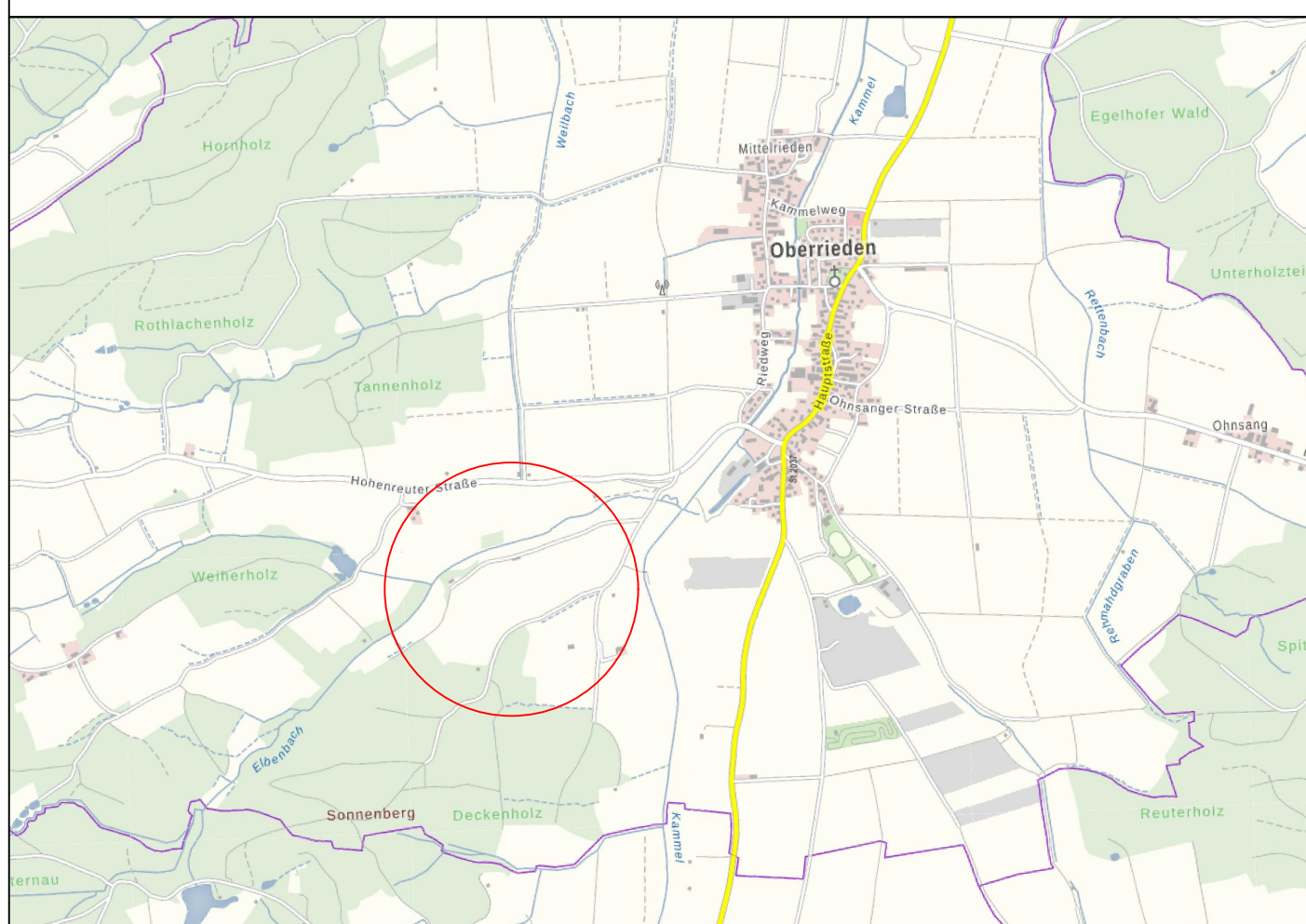
LUFTBILD M 1 : 5.000



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M 1 : 10.000



ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 25.000



Der Bebauungsplan besteht aus:

- Teil I:
- A) Planzeichnung M 1 : 1.000
 - mit Luftbild M 1 : 5.000
 - mit Flächennutzungsplan M 1 : 10.000
 - mit Übersichtsplan M 1 : 25.000
 - B) Zeichenerklärung
 - C) Verfahrensvermerke
- Teil II:
- D) Allgemeine Vorschriften
 - E) Textliche Festsetzungen
 - F) Textliche Hinweise
 - G) Anlagen
- Anlagen zum Teil II:
- H) Begründung
 - I) Umweltbericht
 - J) Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 Abs. 3 BauGB